

Wiesbadener Tagblatt.

No. 207. Samstag den 4. September 1858.

Gefunden

ein Stoch, zwei Taschentücher.

Wiesbaden, den 3. September 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Feldpolizeiliche Bekanntmachungen.

- 1) Die Weinberge werden von nächstem Montage dem 6. d. M. an geschlossen und ist das Begehen derselben von da an bis auf Weiteres verboten.
- 2) Das Auflesen des gefallenen Obstes ist nur an den Werktagen Morgens bis 9 Uhr gestattet, für die übrige Tageszeit aber gänzlich untersagt.
- 3) Das Bleichen auf Wiesen ohne Erlaubniß deren Eigenthümer oder Pächter wird zu jeder Zeit als Frevel betrachtet und bestraft.

Wiesbaden, den 2. September 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. September Nachmittags 2 Uhr läßt Frau Philipp Heinrich Schmidt Wittwe dahier die nachbeschriebenen Grundstücke in hiesigem Rathhause auf die Dauer von neun Jahre verpachten:

Stadtb. No. Mg. Ath. Sch.

Beschreibung der Grundstücke.

- 1) 7513 1 14 90 Acker an der 3ten Remise zw. Adolph Dammann und Joh. Heinrich Dörr.
- 2) 7514 — 50 52 Acker hinter den 2 Börn zw. Georg David Schmidt und Ludwig Burk.
- 3) 7515 — 54 79 Acker ober der Steinmühle zw. Domäne beiderseits.
- 4) 7516 — 41 11 Acker auf das 2te Bornloß zw. Reinhard Herz und dem Weg.
- 5) 7517 — 46 72 Acker vor den 2 Börn zw. Philipp Brand und Aufstößern.
- 6) 7518 — 88 90 Acker am Mühlenweg zw. Wilhelm Blum und Friedrich Seilberger.
- 7) 7519 1 33 — Acker hinter der Hainbrück zw. Wilh. Reinhard Alexander Schmidt und Anton Hausmann.
- 8) 7520 — 87 62 Acker durch den Haingraben zw. Andreas Seiler und Reinhard Herz.
- 9) 7521 — 8 59 Acker auf der großen Rambach zw. Christian Schlichter Wittwe und Johann Georg Eigelbauer Wittwe.
- 10) 7522 — 45 70 Acker unterm kleinen Hauer zw. Mich. Schmidt Wittwe und Adam Biß, hat 1 Baum.

Stad. No	Mg.	Rth.	Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
11) 7523	—	55	57	Acker auf dem Leberberg zw. Daniel Guckad und Philipp Friedrich Boths.
12) 7524	—	46	20	Acker auf dem Leberberg zw. Johann Georg Dambmann und Philipp Heinrich Schmidt Wittwe, hat 1 Baum.
13) 7540	—	46	20	Acker auf dem Leberberg zw. Wilh. Blum und Philipp Heinrich Schmidt.
14) 7526	—	47	58	Acker gegen dem Kirschbaum über zw. Christian Dörr und Johann Heinrich Stuber.
15) 7527	—	67	25	Acker auf der Holzstraße zw. dem Hospital und Philipp Berger.
16) 7528	1	68	17	Acker an den 3 Weiden zw. Johannette Berger und Johann Fritz, hat 3 Bäume.
17) 7530	—	27	72	Acker unter dem neuen Kirchhof zw. Peter Klein Wittwe und Peter Bücher, hat 1 Baum.
18) 7531	—	36	65	Acker unter dem neuen Kirchhof zw. Johann Friedrich Stuber und Johann Heinrich Burk.
19) 7532	—	74	84	Acker auf Ueberrieth zw. Friedrich Feig und Conrad Heus, hat 1 Baum.
20) 7533	—	39	58	Acker Ueberhoben bei Seeroben zw. Daniel Käßberger und Ludwig Schweisguth.
21) 7534	—	95	20	Acker zieht durch den Schiersteinerweg zw. Jonas Weil und Philipp Andreas Blau.
22) 7535	1	18	97	Acker zieht durch den Schiersteinerweg zw. Georg David Schmidt und Jacob Weber, hat 5 Bäume.
23) 7536	—	89	74	Acker im Schwalbenschwanz zw. der Domäne und Wilhelm Blum.
24) 7537	—	48	—	Acker auf dem Mainzerweg zw. Jacob Wilhelm Rimmel und Jacob Wintermeyer.
25) 7538	1	—	25	Acker im Melonenberg zw. Jacob Heus und dem Hospital.
26) 7539	—	96	64	Acker unterm frummen Weg zw. Wilh. Rimmel Jr und Johann Heinr. Stuber.
27) 7541	—	91	90	Acker zw. der Wein- und Steinmühle zw. Herzogl. Domäne und Christian Pauly.
28) 7542	1	30	50	Acker am Dogheimerweg zw. Christian Schlichters Wittwe und Michael Fufinger, hat 2 Bäume.
29) 7525a	—	32	78	Acker auf der Dtenhohl zw. dem Weg und Philipp Anton Blum.
30) 7543	—	28	60	Wiese am Faulweidenborn zw. 1r Pfarrei und Philipp Heinr. Schmidt Wittwe.
31) 7544	—	22	34	Wiese am Faulweidenborn zw. Philipp Heinrich Schmidt Wittwe und Jonas Lch.
32) 7555	—	5	57	Wiese am Faulweidenborn zw. Philipp Heinrich Schmidt Wittwe beiderseits.
33) 7556	—	7	49	Wiese am Faulweidenborn zw. August Beyerle und dem Graben.
34) 7557	—	3	69	Wiese am Faulweidenborn zw. Philipp Heinrich Schmidt Wittwe beiderseits.
35) 7545	—	13	75	Wiese am Faulweidenborn zw. Albrecht Götz und Johann Wilhelm Cron.

Stad. No.	Ng.	Mß.	Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
36)	7546	—	51 40	Wiese auf der Truttenbach zw. Michael Fufinger und Friedrich Wilhelm Kimmel.
37)	7547	—	16 51	Wiese auf der Truttenbach zw. Adolph Dambmann und Gustav Göz.
38)	7548	—	17 28	Wiese auf der Truttenbach zw. Aufstöckern und Jacob Bertram.
39)	7549	—	91 40	Wiese bei Sanctborn zw. Carl Seibert und Philipp Beck.
40)	7550	1	19 18	Wiese bei Sanctborn zw. Carl Seibert und Philipp Daniel Herber.
41)	7551	—	28 97	Wiese am Faulweidenborn zw. Heinrich Jacob Blum und 1r Pfarrei.
42)	7552	—	48 57	Wiese am Faulweidenborn zw. Georg David Schmidt und Marg. Hofmann.
43)	7553	—	47 88	Wiese auf der Truttenbach zw. Reinhard Herz und Martin Erkel Wittwe.
44)	7554	—	49 45	Wiese bei der Wellritz zw. Philipp Christ. Trumpler und Reinhard Herz, hat 1 Baum.

Wiesbaden, den 2. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5843 Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Daniel Kraft dahier läßt Montag den 6. d. M. Nachmittags 2 Uhr das Obst von 120 Aepfel- und 10 Nussbäumen an Ort und Stelle versteigern.

Der Sammelplatz ist an der ersten Mühle an der Schwalbacher Chaussee.
Wiesbaden, den 2. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5844 Coulin.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 23. September l. J., Morgens 10 Uhr, die Lieferung von circa 200 Walter Kartoffeln, per Walter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 1. September 1858.

Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Herzoglicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Gries, Hafergries, Haferkernen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleine Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl, für dieselbige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1858, vergeben werden.

Lusttragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 18. September l. J. einzureichen, wonach deren Eröffnung von Herzoglicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, den 1. September 1858.

Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Versteigerung.

Montag den 6. September d. J. Vormittags 10 Uhr werden die zum Nachlasse der Heinrich Bremser Wittwe dahier gehörigen Mobilien, bestehend in:

1 Pferd,
2 Ziegen und 5 Hühner,
1 Droschke,
1 vollständiger Wagen,
1 Pflug und 1 Egge,
Pferdegeschirr,
80 Gebund Kornstroh,
circa 10 Centner Kleeheu,
1 Partie Dung,
Weißzeug, Kleidungsstücke, Haus- und Küchengeräthschaften
gegen gleich baare Zahlung in der Sterbewohnung öffentlich versteigert.
Diebrich, den 2. September 1858. Der Bürgermeister-Stellvertreter.
17 Heppenheimer.

Notizen.

Heute Samstag den 4. September Vormittags 10 Uhr:
Fässerversteigerung der Weinhandlung Jacob Bertram, in der Rheinstraße.
(S. Tagblatt No. 205.)

Obstversteigerung.

Dienstag den 7. September Vormittags 9 Uhr wird die Erndte von ungefähr 30 Äpfeln und 100 Nußbäumen zu Hof Armada an den Weisbietenden öffentlich abtheilungsweise versteigert.

5845

Gutsverwaltung Hof Armada.

Heute Samstag und morgen Sonntag

Musikalische Unterhaltung

5846

bei **H. Engel.**

Kirchweihfest in Bierstadt.

Zu dem morgen Sonntag und übermorgen Montag stattfindenden Kirchweihfest lade ich hiermit ergebenst ein.

355

Ph. Rieser.

Haser per 100 Pfund . . . 6 fl.,
Kartoffeln per Rumpf . . . 9 u. 10 fr.
empfiehlt **P. Koch, Metzgergasse 18. 173**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität, treffen in den nächsten Tagen für mich in Diebrich ein.
5847 **D. Brenner.**

Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissemments in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

Die zweite diesjährige Generalversammlung der Gesellschaft zum Betrieb
der Curetablissemments in den Badeorten Wiesbaden und Ems wird

Mittwoch den 6. October 1858, Vormittags 10 Uhr,
in dem Curhause dahier abgehalten werden.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen in den Paragraphen 24 bis 30
der Statuten werden die stimmberechtigten Actionäre zu derselben hierdurch
eingeladen.

Wiesbaden, den 3. September 1858.

463

Die Administration.

Cursaal zu Wiesbaden.

5748

Montag den 6. September Abends 8 Uhr

grosses

Vocal- & Instrumental-Concert

in dem Réunionssaale,

gegeben von

ANGELINA RAFTER,

Primadonna der Königl. Oper „Drury-Lane“ in London,
unter Mitwirkung

der Herren Concertmeister **Baldenecker** und **Ludwig**,
sowie der Herren **Arnold**, **Grimm** und **Scholle**,
vom Herzoglichen Hoftheater zu Wiesbaden.

Billets à 2 fl., Subscriptionspreis à 1 fl. 30 kr.

sind zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler **Schellenberg**, in den
Buchhandlungen der Herren **Kreidel** und **Ritter**, bei Herrn Musikalien-
händler **Wagner**, Herrn Commissionär **Leyendecker**, Madame
Sanzio im Cursaal und bei der **Concertgeberin**, Marktstrasse 34.

Café Ott.

Heute und morgen **Vocal- & Instrumental-Production** der
Familie **Dittmar**.

Anfang Abends 8 Uhr.

5849

Untere Friedrichstraße No. 38 sind mehrere brauchbare Pferde zu ver-
kaufen.

5850

Liebes Minchen!

Ich gratulire Dir zu Deinem 22ten Geburtstage.

G. 5851

Wilhelmine!

Meinen herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Geburtstage.

5852

D.

Lilionese,

nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt Eau des Lis oder Lilienast). Meine Lilionese ist von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Röthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 4465

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Neuer Apfelwein

per Schoppen 4 fr.

5853

bei **Phil. Schumacher.**

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe kann bezogen werden von dem Hauptdepot für den Continent bei Herrn E. Ringk in Schaffhausen (Schweiz),

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätzig bei

Briefe und Gelder franco.

A. Flocker. 99

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 14 fr. ist zu haben bei

Metzger **Joh. Weidmann,**

5854

Michelsberg No. 20.



Ein halbjähriger schwarzer **Wischer**, auf den Namen "Souri" hörend, ist entlaufen. Wer ihn Gursaalweg No. 3 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

5855

Muhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen können diese und die nächste Woche vom Schiff bezogen werden bei

5748

Ch. Horcher in Schierstein.

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Freunden und Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Neugasse No. 3. verlassen und jetzt am alten Kirchenplatz, vis-à-vis von Herrn Gasthalter Thon, wohne.

5856

Johann Müller, Schreinermeister.

Neugasse bei Chr. Thon sind **Simbeer-Aepfel** und **Birnen** zu verkaufen.

5857

Mühlweg No. 2 sind sehr gute **Mirabellen** zu verkaufen, welche frisch gebrochen können werden.

5858

Allen Bekannten und Freunden die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere inniggeliebte Frau und Mutter nach sechsmonatlichen schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 5 $\frac{1}{4}$ Uhr vom Sterbehause, Langgasse No. 38, aus statt.

Der trauernde Gatte **Friedrich Emmermann**
und Kinder.

5859

Todes-Anzeige.

Heute Nacht 1 Uhr hat es dem Herrn gefallen meine vielgeliebte Gattin, **Johanna**, geb. **Wolff**, in ihrem 62ten Lebensjahre in ein besseres Leben zu sich abzurufen.

Freunden und Bekannten widme ich diese Trauer-Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet nächsten Sonntag den 5. d. M. Abends 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, 3. September 1858.

Der hinterbliebene tiefbetrübte Gatte:

Hofmann,

5860

Herzogl. Hauptmann a. D.

Eine gute frischmelkende **Kuh** mit Kalb ist Taunusstraße No. 26 zu verkaufen. 5838

Neugasse 3 ist ein noch sehr guter großer **Kochofen** zu verkaufen. 5861

Ein **Mitteler** zum **Frankfurter Journal** wird vom 1. October ab gesucht Spiegelgasse No. 6. 5862

In der Mitte der Friedrichstraße wird am 1. October ein geräumiges möblirtes Zimmer auf längere Zeit billigst zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5863

Gefunden

ein **Portmonnaie** mit etwas Geld. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr abholen Nerostraße No. 38, Parterre. 5864

Verloren.

Am Donnerstag Abend wurde am Kuriaal ein **Hut** mit Silberborte und mit Silberfordel eingefasstem Rande verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung auf dem Polizeiamte abgeben zu wollen. 5865

Am 1. September wurde in den Kuriaallocalitäten oder auf dem Wege zur Taunusbahn ein goldenes **Medaillon** in Form einer Uhr verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gefälligst gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abgeben. 5866

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle in einer stillen Haushaltung. Zu erfragen Louisenstraße No. 21. 5867

Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen und Bügeln erfahren ist, besonders Weißzeug zu behandeln weiß, sucht eine Stelle als Jungfer und geht auch mit auf Reisen. Das Nähere bei der amtlichen Verbinderin, Armenruhstraße No. 221 in Biebrich. 5868

Ein ordes iliches Mädchen wird gleich zu miethen gesucht Römerberg 1. 5869

Eine gute Köchin, welche sich auch der Hausarbeit unterzieht und weniger auf großen Lohn als auf gute Behandlung sieht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Michelberg No. 20. 5870

Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, bügeln, nähen und frisiren kann, sucht eine passende Stelle. Näheres in der Exped. 5871

Ein Mädchen von gesetztem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, kann bis Michaeli eine Stelle bei einer stillen Familie bekommen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5872

Ein braver junger Mensch, militärsfrei, mit guten Attesten versehen, sucht eine Stelle als Bedienter und würde auf Verlangen gleich eintreten und mit auf Reisen gehen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von

Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 5873

Nerostraße No. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5803

Eine sehr anständige möblirte Wohnung, dicht an der Trinkhalle, ist vom 6. September an zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5874

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 207)

4. Sept. 1858.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Becker , Die Böhmisches Reformatoren Johann Huß, Hieronymus von Prag.	1 fl. 12 fr.
Diesterweg , Bischof und Pädagog.	33 fr.
Döderlein , 120 Lieder, geistlich und weltlich.	27 fr.
Frey , Zwischen Jura und Alpen. Erzählungen und Lebensbilder. 2 Bde.	4 fl. 30 fr.
Grimm , v., Die Fürstin der siebenten Berst. Roman in vier Büchern. 2 Bde.	7 fl. 12 fr.
Heintz , Der Jagdökonom und der größte Nutzen für jagdbare Thiere.	1 fl. 48 fr.
Helmes , Das Wetter und die Wetterprophezeiung. Ein Cyklus meteorologischer Vorträge für Gebildete.	2 fl. 6 fr.
Hennig , Commentar und erklärendes Wörterbuch zu allen Pharmacopoen. Ein unentbehrliches Handbuch für Aerzte und Apotheker.	5 fl. 24 fr.
Victor Hugo's sämtliche Werke. 1te Bief.	9 fr.
Joel , Dr., Psychologisches Wörterbuch oder die Seelenkunde. 1te Bief.	27 fr.
Kunz , Anleitung zur Anfertigung aller Arten von Sonnenuhren.	30 fr.
Lehmann's großes Kochbuch. 1te Bief.	18 fr.
Mulder , Die Chemie des Bieres.	4 fl. 30 fr.
Müller , Dr., Aachen's Sagen und Legenden.	54 fr.
Otto , Pallas Athene. Eine mythologische Abhandlung.	54 fr.
Reich , Beseitigung des schädlichen Einflusses des Hüttenrauches.	21 fr.
Schüppel , Katechismus der deutschen Stenographie.	36 fr.
Wachenhufen , Armand. Ein Roman in 2 Bänden.	4 fl. 3 fr.
Weißbach , Ueber die Monstrositäten tesseral-krySTALLISIRENDER Mineralien.	30 fr.

Zwetschenfuchen à 24 fr.

täglich bei

Conditor J. Ott, Viebrich.

5757

Massauißer Kunstverein.

Die am 28. August l. J. stattgehabte Verlosung der Hauptgewinne hat folgendes Resultat geliefert.

No.	Bezeichnung des Gegenstandes.	Namen der Gewinnenden.
1	Centengruppe, von Schnpp.	Herr Franz Ermen in Massau.
2	Randschaft, von Dtt.	Weyhändler Förster in Hochheim.
3	Randschaft, von Bedmann.	Kaufmann Augelladt in Limburg.
4	Alpenglühe, von Bergel.	Foggerichs-Secretär von Mrorenhofen zu Wiesbaden.
5	Rathhaus in Prag, von Janf.	Buchhändler Babern in Mainz.
6	Randschaft, von de Laspee.	Krautur Rahl in Gms.
7	Randschaft, von Höppl.	Gasthalter W. Ermen in Sachenburg.
8	bitto bitto	Gonditor Georg Sed in Dles.
9	Sichtenstein, von Scheuer.	Barter Ruch in Sed.
10	Winterabend, von Stabemann.	Medicinal-Accessist Dr. Bibberstein in Gerborn.
11	Mühle, von Bedmann.	Stittenbesitzer J. Jung in Steinbrücken.
12	Randschaft, von Janz.	Meintmeiser Fieber in Molsberg.
13	Randwerfzursche, von Beschmann.	Kaufmann E. Schröder in Wiesbaden.
14	Randschaft, von Zimmermann.	Gonditor Schäfer in Wiesbaden.
15	Randschaft, von Rabugaer.	Herr Dr. Genty in Wiesbaden.
16	Wendtschein, von Bergel.	Herr Procurator Dr. Rang in Wiesbaden.
17	Winterlandschaft, von Siergel.	E. Trombeta in Rosheim.
18	Struchtschüd, von Corregio.	Docomotivführer Braun in Neustadt a. d. Saarbt.
19	Struchtschüd, von Corregio.	Randbaumeister Werb in Wiesbaden.
20	Randschaft, von de Laspee.	Foggerichs-Rath, von Bierbrauer in Dillenburg.

Taunus-Hôtel in Höchst.

Bei dem Manöver und Feldlager der nassauischen Truppen bei Höchst vom 1. bis 21. September d. J. erlaube ich mir obiges Hôtel in empfehlende Erinnerung zu bringen. Dieser komfortabel eingerichtete, mit gut möblirten Zimmern und Betten, einem großen Speisesaal und einer parkartigen Gartenanlage umgebene Gasthof, wo man aus den oberen Zimmern die Aussicht über das ganze Feldlager hat, ist unmittelbar an der Eisenbahn-Station von Wiesbaden, Frankfurt und Bad-Soden kommend gelegen.

Table d'hôte um 1 Uhr, Diners à part und Restauration zu jeder Tageszeit.

5701

J. H. Kost jun.

Kirchweihfest in Nambach.

Sonntag den 5. September findet in Nambach das Kirchweihfest statt. Hierzu ladet ergebenst ein

5842

Georg Roth.

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen

können direct vom Schiff bezogen werden bei

5690

August Dorst.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27½ kr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbrauen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-
Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 4390

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Rechte Haarlemer Blumenzwiebeln

in den schönsten und neuesten Sorten, für auf Gläser sowie in Töpfe, sind eingetroffen und billig zu haben bei

5820

Joh. Lorenz Mollath, Kirchgasse No. 29.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Laden Metzgergasse No. 27 bei Herrn Wagemann in der „Mühle“.

5755

Ed. Hetterich.

Banggasse No. 44 sind gute Äpfel zu verkaufen.

5726

Das Lager
ächter Haarlemer Blumenzwiebeln
 von **E. H. Krelage & Sohn** aus **Haarlem**,
 in **Frankfurt a. M.** (Markt 44),
 ist eröffnet und sind alle Gattungen **Blumenzwiebeln** in bester Qualität
 zu haben.
 Preisverzeichnisse stehen zu Diensten. 5816

Ruhr-Kohlen 5668
 sind im September bei Unterzeichnetem wieder aus dem Schiff zu beziehen.
 Viebrich, den 27. August 1858. **G. W. Schmidt.**

Es sind **Herrschaftshäuser**, sowie **Landhäuser** und **Geschäfts-**
häuser in jeder Lage der Stadt zu verkaufen.
Friedrich Schaus,
 4093 Marktstraße No. 42.

Ich wohne jetzt Marktstraße No. 10, unter dem Uhrihurm.
 5785 **J. Wedesweiler**, Ofenseher.

Eine große Partie neuer **Säcke** sind wieder angekommen bei
 5831 **G. Bogler**, Marktplatz No. 10.

Ein noch junger guter **Kettenhund** wird zu kaufen gesucht. Näheres
 in der Exped. d. Bl. 5832



Zwei **Süßerhunde**, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, von bräuner Farbe,
 gut dressirt, sind zu verkaufen. Näheres bei Jagdaufseher Deun,
 Schwalbacherstraße No. 17. 5837

Evangelische Kirche.

14. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Vicar Holder von Kloppenheim.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Nach der Nachmittagskirche Katechisation mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dieß.

Katholische Kirche.

15. Sonntag nach Pfingsten. Schutzengelfest.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt mit Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Andacht mit Segen 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und

Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abend 6 Uhr Salve und

Beichte.